

Quartiersrundgang im Ostmanturmviertel

Barrieren für Menschen mit Sinnes- und körperlichen Beeinträchtigungen

Beirat für Behindertenfragen der Stadt Bielefeld

Sitzung: 15.11.2023

in Kooperation mit dem Amt für soziale Leistungen/Quartierssozialarbeit



Trägerverein Café 3b

Vorsitzende: **Ulrike Föhst, Bethel.regional**
Stellv. Vorsitzender: **Carsten Rasche, Gemeinsam Wohnen**
Kassenwart: **Jens Grabbe, GfS**



KSL

Kompetenzzentrum
Selbstbestimmt Leben
Regierungsbezirk Demold

Jöllenbecker Straße 165
33613 Bielefeld

Projekt/Förderung durch
Land NRW (MAGS) und
Europäischer Sozialfonds
4,00 VK bis 12/2025

→ Strukturelle Beratung
zur Umsetzung UN-BRK

Café 3b

- Aufsuchendes Begegnungs -und Beratungsangebot
- Hörgeschädigten-beratung

Feilenstraße 3
33602 Bielefeld

Förderung durch Stadt Bielefeld
1,00 VK + 0,50 VK bis 12/2025

EUTB

Ergänzende **unabhängige**
Teilhabeberatung

Feilenstraße 3
33602 Bielefeld

Förderung durch
Bundesministerium für Arbeit
und Soziales
2,11 VK bis 12/2029

→ Begegnung als Zugang zur Beratung
→ Persönliche Beratung /Peer Counseling
zur Teilhabeförderung

Inhalt

- Vorstellung des Projektes
- Identifizierte Barrieren mit hoher Priorisierung
- Ausblick

Vorstellung des Projektes

Ausgangslage:

- Neukonzipierung der Begegnungs- und Beratungsarbeit im Café 3b
- Entwicklung eines niedrigschwelligen Begegnungsangebotes im Quartier
- Berücksichtigung sozialräumlicher Bedarfslagen/Gegebenheiten für Angebotsentwicklung

Ziele:

- Ist-Zustand der Barrierefreiheit im Ostmanturmviertel eruieren
- Barrierenabbau anregen

Vorstellung des Projektes

Durchführung:

- Kooperation mit Manuela Mesenholl (Quartierssozialarbeit, Stadt Bielefeld)
- Einbeziehung selbstbetroffener Personen
- Drei Quartiersrundgänge mit Kooperationspartner*innen und Betroffenen
- Dokumentation in einer Broschüre

Identifizierte Barrieren
mit hoher Priorisierung

Barrieren mit hoher Priorisierung

Fehlende
kontrastreiche
Gestaltung von
Straßenpoller



Barrieren mit hoher Priorisierung



Überprüfung Blindenleitsysteme auf
korrekte Platzierung und korrekte Verlegung

Barrieren mit hoher Priorisierung



Überprüfung der Taster und akustischen Signale für sehbehinderte Menschen an Ampeln. Sind diese vorhanden und/oder funktionstüchtig.

Barrieren mit hoher Priorisierung



Überprüfung
„ungenutzter“
Straßenschilder/
Pfähle



Barrieren mit hoher Priorisierung

Durch
Mülltonnen
versperrte
Gehwege



Ausblick

- Unterstützung des Beirates für Behindertenfragen und des Seniorenrates, um den Abbau von Barrieren in der Stadtverwaltung anzuregen
- Zusammenarbeit mit der Inklusionsplanung der Stadt Bielefeld hinsichtlich der Kontaktaufnahme zu relevanten und verantwortlichen Stellen, die bei der Umsetzung des Abbaus von Barrieren mitwirken

café 3 b

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit